

**Nachk. in Schönan.**  
**Sammlung** selten gewordener pädagogischer Schriften d. 16. u. 17. Jahrh. Hrsg. v. A. Israel. Nr. 4. 8. — 60  
 Inhalt: Wie man die Jugend in guten Sitten und Christlicher sucht vorziehen und leeren Sollen etliche kurze Unterweisung durch Goldbrüchen Zuinglin beschreiben.  
**F. Rauch's Buchh. in Innsbruck.**  
**Tyroler-Kalender** f. d. J. 1880. 4. \* — 50  
**Ph. Neclam jun. in Leipzig.**  
 † **Universal-Bibliothek.** Nr. 1231—1240. 16. à \* — 20  
 Inhalt: 1231. 1232. Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft. Von J. Kant. Geb. \* — 80. — 1233. Leonarda. Schauspiel v. B. Björnson. — 1234. Amerikanische Novellen von F. C. v. Wicke. 2. Folge. — 1235. Zwergkönig Laurin. Ein Spielmannsgebot aus dem Anfange d. 13. Jahrh. Uebers. v. L. Büchmann u. G. Hesse. — 1236. Die Schule der Alten. Lustspiel v. C. Delavigne. — 1237. Cicero's ausgewählte Reden. 3. Bdn. — 1238. Die Frauen v. St. Cyr. Lustspiel v. A. Dumas. — 1239. Servil u. liberal. Von F. Caballero. — 1240. C. Vogt's humoristische Vorlesungen. 2. Bdn.  
**G. Heimer in Berlin.**  
**Bardeleben, A.,** Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre, besonders f. das Bedürfniss der Studirenden. 1. Bd. 8. Ausg. 8. \* 9. —  
**Mau, A.,** pompejanische Beiträge. 8. \* 6. —  
**Nobrian's Hofbuchh. in Wiesbaden.**  
**Schlamp, J.,** die Weinjahre d. 19. Jahrh., nebst e. Anh. „Nierstein u. das Weinbuch v. W. Hamm“. 8. \* 1. —  
**Schleife in Leipzig.**  
**Horn, F. W.,** Geschichte u. Literatur d. skandinavischen Nordens von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 3. u. 4. Lfg. 8. à \* 1. 80  
**Schmorl & von Seefeld in Hannover.**  
**Mertens, Märchenspiele.** Für Aufführn. in Schule u. Haus. 1. Bdn. 8. \* 2. —  
 † **Moeller's Kursbuch.** 27. Jahrg. 1879. Nr. 5. Octbr.—Decbr. 16. \* 1. —  
**Scholze in Leipzig.**  
**Remels, K.,** die Frage der Veränderlichkeit d. Sonnendurchmessers. 8. \* 1. —

**Schönsfeld in Düsseldorf.**  
 † **Schöpffer, G.,** der treue Rathgeber f. Haus, Hof u. Familie. 1—16. Hft. 8. à — 50; 1. Bd. geb. 4. 50  
**Stabel'sche Buchh. in Würzburg.**  
**Stahel's Taschen-Fahrplan** f. Bayern r/Rh. Winter-Kurs 1879/80. 16. \* — 35  
**Staudinger'sche Buchh. in Würzburg.**  
**Hand- u. Nachschlagebuch** f. Gemeinde- u. Stiftungs-Verwaltungen, Bürgermeister, Cassiere, Gemeindefreiber u. alle Staatsbürger d. Königr. Bayern. 49—52. Lfg. 8. à \* — 50  
**Trowendt in Breslau.**  
**Encyklopaedie** der Naturwissenschaften. Hrsg. v. G. Jäger, A. Kennigott, Ladenburg etc. 1. Abth. 6. Lfg. enth.: Handbuch der Botanik. 2. Lfg. 8. \* 3. —  
**Rosenberg-Ripinsky, A. v.,** der praktische Ackerbau in Bezug auf rationelle Bodenkultur. 6. Aufl. 9. Lfg. 8. 1. 50  
**Troemer's Univ.-Buchh. in Freiburg i/B.**  
**Degen, J.,** Leitfaden f. den evangelischen Confirmanden-Unterricht. 2. Aufl. 8. \* — 30  
**Weber in Leipzig.**  
 † **Meißnerwerke** der Holzschneidekunst. 12. Lfg. Fol. 1. —  
**Weidmann'sche Buchh. in Berlin.**  
**Häuffer's, L.,** Geschichte d. Zeitalters der Reformation 1517—1648. Hrsg. v. W. Onden. 2. Aufl. 11. u. 12. Lfg. 8. à \* 1. —  
**Winkler's Buchh. in Brünn.**  
**Vymazal, F.,** Obrazy z dějin českých a rakonských. Sešit 3. 8. \* — 30  
**Wyß in Bern.**  
**Lüthi, E.,** die Bernische Politik in den Kappelerkriegen. 2. Aufl. 8. \* 2. —  
**v. Zahn's Verlag in Dresden.**  
 † **Luther's, M.,** erste u. älteste Vorlesungen üb. die Psalmen aus dem Jahren 1512—1516. Hrsg. v. J. K. Seidemann. 2 Bde. 2. Ausg. 8. \* 12. —

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Vorsehensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

Statt Circular!

[46063.]

Leipzig, am 1. October 1879.  
 P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine Verlagshandlung an Herrn Carl Heinrich Proeßsch abgetreten habe. Indem ich bitte, demselben das mir entgegengebrachte Vertrauen bewahren und demselben das bisherige rege Interesse für meine Artikel erhalten zu wollen, zeichne mit der Bemerkung, daß meine bisherige Firma unverändert fortbesteht.

Hochachtungsvoll  
 C. M. Starke.

Leipzig, den 1. October 1879.  
 P. P.

Wie Sie aus Obigem ersehen, habe ich von Herrn Ernst Moritz Starke hier die im September 1877 gegründete Verlagshandlung

**C. M. Starke**

ohne Activa und Passiva käuflich erworben und gedente ich dieselbe unter Aufrechterhaltung der bisherigen Firma weiter fortzuführen. Seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörend, hoffe ich, auf Grund reicher Erfahrung und mit den

nöthigen Geldmitteln versehen, das Geschäft auf der soliden Basis, auf welcher es besteht, weiter fort zu bauen und bitte Sie noch, mir Ihr geneigtes Wohlwollen schenken zu wollen. Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, zeichne ich mich

Hochachtungsvoll  
 Carl Heinrich Proeßsch.

Herr Heinrich Proeßsch aus Weissenfels hat in meinem Geschäft vom 1. October 1868 bis heute den Buchhandel in allen seinen Zweigen ordnungsmäßig erlernt. Derselbe ist mir während dieser Zeit durch seine Treue, seinen Fleiß und sein in jeder Weise gutes Betragen lieb und werth geworden. Er verläßt mein Geschäft mit guten Kenntnissen, und habe ich die Ueberzeugung, daß er auf dem Grund, welchen er gelegt, weiter fortzubauen bestrebt sein wird, um dereinst seinem Berufe Ehre zu machen.

Halle a/S., den 1. October 1871.  
 Max Niemeyer.

Herrn Heinrich Proeßsch aus Weissenfels bescheinige ich hiermit, daß derselbe vom 1. October 1871 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe thätig gewesen ist, und kann ich seinen Fleiß und seine Treue lobend hervorheben.  
 Cassel, den 24. December 1871.

Carl Preuß,  
 Firma: G. E. Bollmann'sche Buchhdlg.

Herr Heinrich Proeßsch aus Weissenfels hat seit 1. Januar d. J. die alleinige Leitung meiner Buchhandlung übernommen und sie bis

heute zu meiner vollen Zufriedenheit geführt, was ich ihm hierdurch gern bescheinige.  
 Bernburg, den 30. Mai 1872.

F. Voit's Wittwe.

Herr Proeßsch hat vom 1. Juni bis 1. September d. J. meinem Geschäft als Gehilfe angehört. Er verläßt seinen Platz aus Gesundheitsrücksichten, und wünsche ich ihm das beste Glück auf seinem ferneren Wege.

Mannheim, den 1. September 1872.  
 Tobias Voessler.

Herr Heinrich Proeßsch aus Weissenfels hat vom 4. November vorigen Jahres bis heute als Gehilfe in unserer Buch- und Musikalienhandlung gearbeitet und sich dabei in jeder Beziehung unsere Zufriedenheit erworben. Er verläßt uns, um eine ihm erwünschte Stelle im Auslande anzutreten; wir begleiten ihn mit unsern besten Wünschen.

Leipzig, 1. März 1873.  
 Breitkopf & Härtel.

Wir bescheinigen hiermit, daß Herr Heinrich Proeßsch seit dem Jahre 1873 bis heute in unserm hiesigen Hause sowohl wie in unserm Santiago-Hause angestellt war, und sich durch Fleiß und Pflichttreue unsere volle Anerkennung erworben hat. Der Wunsch, sein Vaterland wieder zu sehen, veranlaßt ihn, seine Stellung bei uns aufzugeben, und begleiten ihn unsere aufrichtigsten Wünsche für sein Wohlergehen.

Valparaiso, den 30. Januar 1879.  
 C. Kirfinger & Co.

